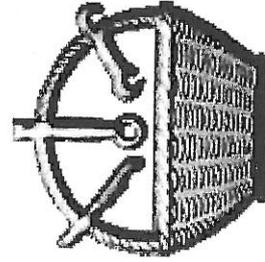




Veranstaltungskalender aller Dalhauser Vereine

2009



November		
06.11.	Kompanievergleichsschießen	Schützenbruderschaft
07. – 08.11.	PGR und KV-Wahl mit Cafeteria	Pfarrgemeinderat
13.11.	Jahreshauptversammlung	RMC
15.11.	Kriegerehrung mit großem Zapfenstreich	alle Vereine
22.11.	Vorständetagung b. Soethe	Schützenbruderschaft
27.11.	Kolpinggedenktag	Kolpingfamilie
27.11.	Vereinsjugendtag	Sportverein
28. – 29.11.	Jugendhallenturnier in der Sporthalle Dalhausen	Sportverein
28.11.	Weihnachtsfeier	Spielmannszug
29.11.	adventlicher Nachmittag	CDU
Dezember		
05.12.	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
06.12.	Nikolausschauturnen	Turnverein
08.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	CDU
09.12.	Weihnachtsfeier	AWO
13.12.	Weihnachtsfeier b. Groll	Gesangverein
13.12.	Weihnachtsfeier	Reit- und Fahrverein
16.12.	Weihnachtsmarktfahrt	AWO
19.12.	Adventsfeier	Kolpingfamilie
24.12.	Weihnachtssingen	
27.12.	Wandern und Kegeln	Spielmannszug
29.12.	Jahreshauptversammlung	Sportverein
29.12.	Winterwanderung	Freiwillige Feuerwehr
Vorschau auf das Jahr 2010		
09.01.2010	Winterwanderung	Heimatverein
10.01.2010	Konzert	Musik- u. Gesangverein
16.01.2010	Winterwanderung	Turnverein
23.01.2010	Gemütlicher	Turnverein
11. – 13.06.2010	10. Internationaler Möbel-Cup mit Heimatfest	Sportverein, Förderverein des SVD
Aufsicht beim Weihnachtssingen		
2009		Sportverein/Reit- und Fahrverein
2010		Kolpingfamilie/Feuerwehr
2011		Schützenbruderschaft/Turnverein
2012		Spielmannszug/Heimatverein

Datum	Veranstaltung	Verein
Januar		
03.01.	Winterwanderung	Heimatverein
09.01.	Jahreshauptversammlung b. Bruns	Spielmannszug
11.01.	Kirchenkonzert mit Dämmerschoppen	Pfarrgemeinderat
17.01.	Winterwanderung	Turnverein
17.01.	Winterwanderung	RMC
17.01.	Christbaumsammlung	Musikverein
23.01.	Jahreshauptversammlung b. Groll	Gesangverein
24.01.	Gemüthlicher	Turnverein
28.01.	Nominierung der Kandidaten zur Kommunalwahl	CDU
Februar		
07.02.	Jahreshauptversammlung	Reit- und Fahrverein
13.02.	Jahreshauptversammlung b. Bruns	Musikverein
14.02.	Winterwanderung	Musikverein
14.02.	Winterwanderung	Sportverein AH
20.02.	Jahreshauptversammlung	Turnverein
25.02.	Jahreshauptversammlung	AWO
27.02.	Jahreshauptversammlung b. Bruns	Heimatverein
März		
07.03.	Jahreshauptversammlung	Schützenbruderschaft
13.03.	Jahreshauptversammlung	Kolpingfamilie
21.03.	Jahreshauptversammlung	SPD
22.03.	Tag der offenen Tür	Turnverein
April		
04.04.	Umwelttag	Bezirksausschuss
05.04.	Saison- und Ausstellungseröffnung Korbmachermuseum	Heimatverein
12.04.	Osterfeuer	Reit- und Fahrverein
24.04.	Gedenktag: Josef-Schutzfest	Kolpingfamilie
25.04.	Jubiläum: 40 Jahre AH b. Soethe	Sportverein AH
26.04.	Reitertag	Reit- und Fahrverein
Mai		
01.05.	Schützenmesse und Schützenfrühstück	Schützenbruderschaft
01.05.	Wecken mit anschl. Fröhnschoppen	Spielmannszug
03.05.	Politischer Fröhnschoppen mit Eimar Brok und dem Musikverein, Biergarten Groll	CDU
10.05.	Ersikommunion	Pfarrgemeinderat
18. - 24.05.	Fahrt nach England	Kolpingfamilie
21. - 24.05.	Partnerschaft mit Ault	Heimatverein
24.05.	Ausstellungseröffnung Korbmachermuseum	Heimatverein

Juni		
01.06.	Dalhauser Klustag	Pastoralverbund
06.06.	Wandertag	Gesangverein
07.06.	Europa- und Kommunalwahl	
11. - 14.06.	Jahrestour nach Ebersbach	RMC
14.06.	Pfarrfest	Pfarrgemeinderat
20.06.	Schulfest der Grundschule	Förderverein Grundschule
21.06.	Tag der offenen Tür	AWO
27.06.	Feuerwehrest, Bleicheplatz	Freiwillige Feuerwehr
28.06.	Familienfest	Musikverein
Juli		
05.07.	Mariä Heimsuchung	Pfarrgemeinderat
09. - 19.07.	Jugendzeitlager in der französischen Partnergemeinde Ault	Sportverein
10./11.07.	Tittmania Open-Air-Festival	
18./19.07.	Reitturnier	Reit- und Fahrverein
29.07. -	Sportwettbewerb	Sportverein
01.08.	mit Dorfpokalturnier	
August		
07. - 09.08.	Zeltlager	Turnverein
08.08.	Kartoffelbraten	Freiwillige Feuerwehr & Sportverein
15.08.	Königschießen	Schützenbruderschaft
21.08.	Exerzieren	Schützenbruderschaft
22.08.	Kartoffelbraten	Spielmannszug
22.08.	Probetag	Musikverein
23.08.	Kartoffelbraten	Gesangverein
28. - 31.08.	Schützenfest	Schützenbruderschaft
September		
01.09.	Fahrt nach D. Oetker, Bielefeld	AWO
04.09.	Messdienertag in Herstelle	Pastoralverbund
05.09.	Ball der Könige	Schützenbruderschaft
05.09.	Kartoffelbraten	RMC
06.09.	Kartoffelbraten	Turnverein
12.09.	Familienausflug AH	Sportverein
13.09.	Mariä Geburt	Pfarrgemeinderat
19.09.	Kartoffelbraten	Schützenbruderschaft
26.09.	Kartoffelbraten	AWO & SPD
26.09.	Almabtrieb	Erzeugergemeinschaft
27.09.	Kartoffelbraten am Schützenhaus	CDU
Oktober		
02.10.	Kartoffelbraten	Kolping
10.10.	Herbstritt (Fuchsjagd)	Reit- und Fahrverein
10. - 11.10.	Vereinsausflug	Freiwillige Feuerwehr
17.10.	Weinfest b. Soethe	Spielmannszug
17. - 18.10.	Kaninchenausstellung	Kaninchenzuchtverein
19. - 23.10.	Kinderbibelwoche	Pastoralverbund

Steuern

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke).....	250 %	seit 01.01.2003
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke).....	381 %	seit 01.01.2003
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.....	403 %	seit 01.01.2003
• Hundesteuer		
1. Hund.....	60,00 €	seit 01.01.2002
ab dem 2. Hund..... je Hund.....	72,00 €	seit 01.01.2002
ab dem 3. Hund..... je Hund.....	84,00 €	seit 01.01.2002
ein gefährlicher Hund.....	396,00 €	seit 01.01.2002
zwei oder mehr gefährliche Hunde..... je Hund.....	480,00 €	seit 01.01.2002

Abfallbeseitigungsgebühren

• 60 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll..... (4-wöchentliche Abfuhr).....	74,40 €	seit 01.01.2009
• 80 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll..... (4-wöchentliche Abfuhr).....	84,00 €	seit 01.01.2009
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll..... (4-wöchentliche Abfuhr).....	104,40 €	seit 01.01.2009
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Restmüll..... (4-wöchentliche Abfuhr).....	164,40 €	seit 01.01.2009
• 50 - Liter -Abfallsack - Restmüll..... pro Sack.....	4,00 €	seit 01.01.2000
• 60 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll..... (14-tägige Abfuhr).....	73,20 €	seit 01.01.2009
• 120 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll..... (14-tägige Abfuhr).....	105,60 €	seit 01.01.2009
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Biomüll..... (14-tägige Abfuhr).....	170,40 €	seit 01.01.2009
• 240 - Liter -Abfallbehälter - Papier..... (4-wöchentliche Abfuhr).....	0,00 €	seit 01.01.2009
• Sperrgutmarke..... pro Marke.....	4,00 €	seit 01.01.1998
• 1 Kühlgerät (= 3 Sperrgutmarken à 4,00 €)..... pro Gerät.....	12,00 €	seit 01.01.1998

Kanalbenutzungsgebühren

• Grundgebühr bei einem Grundstücksanschluss (Schmutz- oder Mischwasser)-----	6,75 €/Monat	seit 01.01.2009
• Vollentsorgung..... je m³ Frischwasser.....	4,25 €	seit 01.01.1997
• Teilanschluss..... je m³ Frischwasser.....	3,58 €	seit 01.01.1997
• Abfuhr der überlauflosen Gruben - Regelleerungen..... je m³ Abwasser.....	19,63 €	seit 01.01.1997
• Abfuhr der überlauflosen Gruben - Sonderleerungen..... je m³ Abwasser.....	25,82 €	seit 01.01.1997
• Sonstiger Klärschlamm..... je m³ Klärschlamm.....	16,16 €	seit 01.01.1997

Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung..... je lfd. Frontmeter.....	1,48 €	seit 01.01.2006
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung..... je lfd. Frontmeter.....	1,57 €	seit 01.01.2006
• Straßen mit Winterdienst..... je lfd. Frontmeter.....	0,40 €	seit 01.01.2009

Badegebühren

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte.....	1,00 €	seit 01.01.2004
• Erwachsene ab 18 Jahre.....	2,00 €	seit 01.01.2004

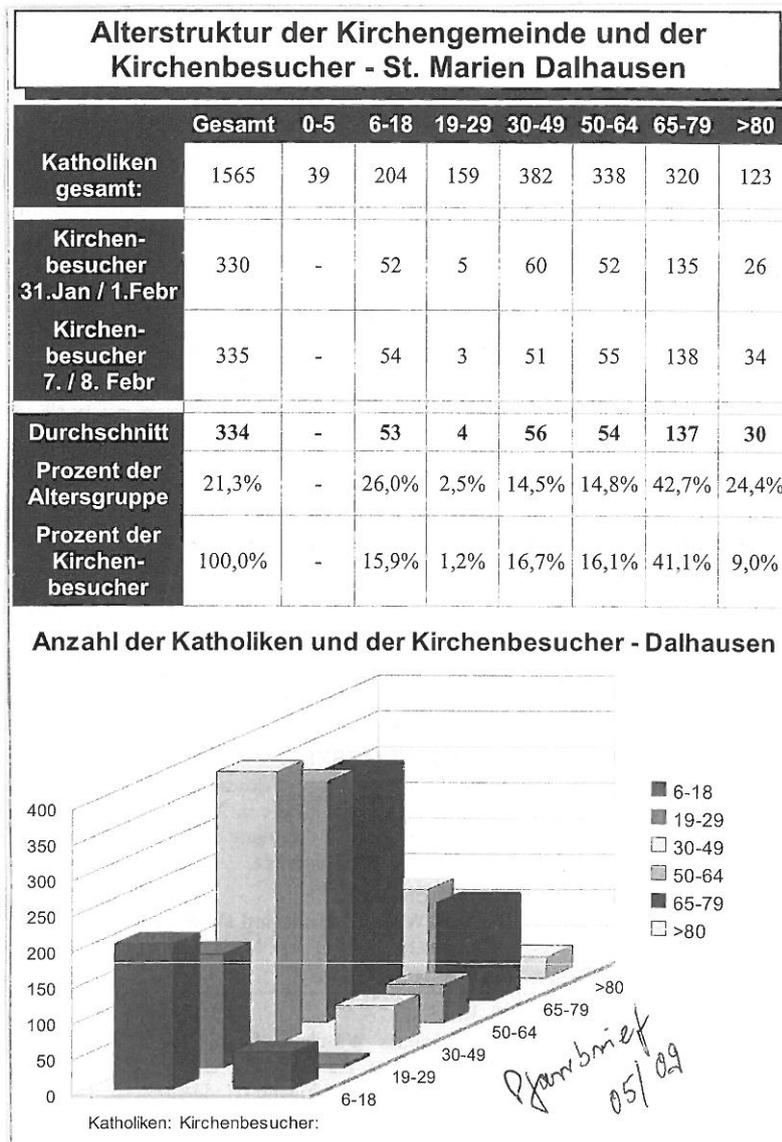
Friedhofsgebühren

Bestattungsgebühren		
Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.....	139,00 €	seit 01.05.2006
Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres.....	323,00 €	seit 01.05.2006
Urnen.....	129,00 €	seit 01.05.2006
Zweitbestattungen in Wahlgräbern..... Erhöhung der Gebühren um jeweils.....	32,00 €	seit 01.05.2006
Benutzung der Friedhofshalle		
..... 1. Tag.....	81,00 €	seit 01.05.2006
..... ab dem 2. Tag.....	162,00 €	seit 01.05.2006
..... ab dem 3. Tag.....	243,00 €	seit 01.05.2006
Grabstellengebühr		
	Grabstellen ohne Gestaltungsrichtlinien	Grabstellen mit Gestaltungsrichtlinien
Kindergrab (Ruhezeit 30 Jahre).....	314,00 €	496,00 €
Reihengrab (Ruhezeit 30 Jahre).....	558,00 €	881,00 €
Wahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre,)..... je Grabstelle.....	743,00 €	1.173,00 €
Urnenreihengrab (Ruhezeit 30 Jahre).....	262,00 €	-
Urnenwahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre).....	349,00 €	-
Verlängerung des Nutzungsrechts		
an Wahlgräbern..... pro Jahr und Grabstelle.....	37,50 €	59,50 €
an Urnenwahlgräbern..... pro Jahr und Grabstelle.....	9,00 €	-
Trittplatten (nur Waldfriedhof Beverungen und Friedhöfe in Dalhausen, Drenke, Haarbrück)		
Kindergrab.....	302,00 €	seit 01.05.2006
Reihengrab.....	322,00 €	seit 01.05.2006
Wahlgrab..... pro Grabstelle.....	281,50 €	seit 01.05.2006
Urnenreihengrab.....	305,50 €	seit 01.05.2006
Urnenwahlgrab.....	305,50 €	seit 01.05.2006
Ausgrabungen und Umbettungen		
Leichen von Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.....	327,00 €	seit 01.05.2006
Leichen von Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres.....	653,00 €	seit 01.05.2006
Urnen.....	77,00 €	seit 01.05.2006
Bei einer <u>Wiederbestattung</u> werden die oben genannten Bestattungsgebühren erhoben.		
Sonstige Gebühren		
Grabpflegegebühren..... pro Grabstelle..... Waldfriedhof Beverungen..... Dalhausen.....	21,00 €	7,00 €
Grabpflegegebühren anonyme Erdbestattungen für 30 Jahre..... pro Grabstelle.....	409,00 €	seit 01.05.2006
Grabpflegegebühren anonyme Urnengräber für 30 Jahre..... pro Grabstelle.....	205,00 €	seit 01.05.2006
Benutzung des Leihсарges.....	30,00 €	seit 01.05.2006
Abholung von geborgenen Wasserleichen, Unfalltoten etc.....	tatsächliche Kosten	

2009

Der Beginn dieses Jahres war gekennzeichnet durch einen strengen Winter mit einer bereits Ende Dezember vergangenen Jahres begonnenen Dauerfrostperiode mit Minuswerten von 16 Grad (5. auf 6. Jan.) oder - 18 Grad vom 6. auf den 7. Januar. Fast keinen Tag ohne Frost bescherte uns der Januar und in den Zeitungen war die arktische Kälte im gesamten Bundesgebiet mit ihren Folgen und Opfern ein beherrschendes Thema neben einem zweiten, der stark gestiegenen Arbeitslosigkeit infolge der weltweiten Finanzkrise. Im Kreis Höxter führten die saisonbedingten, aber vor allem auch die konjunkturellen Probleme wie überall zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen auf 17 % Ende Januar.

Am 11. Januar fand in unserer vollbesetzten Pfarrkirche ein Weihnachtskonzert für Chor, Bläser und Orgel statt, das nach gut anderthalb Stunden mit einem gemeinsamen „O du fröhliche“ der teilnehmenden Chöre aus Bellersen, Wehrden und Dalhausen sowie dem Discant-Chor „Cantus Firmus“ und dem Bläserensemble Brakel ausklang. Ein würdiger Abschluß der Weihnachtszeit in unserer festlich geschmückten Pfarrkirche! Im Anschluß an dieses Konzert lud der Pfarrgemeinderat bei allerdings eisiger Kälte zu einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Bratwürstchen auf dem Marienplatz ein, dessen Erlös -644,37 Euro- für die Renovierung des Pfarrheimes verwandt werden soll.



Auszug aus

dem Pfarrbrief

Nr. 05 / 09

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der Spielmannszug zwei Mitglieder für ihre 50jährige Mitgliedschaft ehren: Dieter Spindeler, Hermannstr. 34 und Werner Böker, Untere Hauptstr. 72. Das aktive Mitglied Daniel Siewert, Krähenberg 4, erfuhr eine besondere Gratulation des Vorsitzenden: Er hatte bereits im Oktober vergangenen Jahres an einem sog. D1-Lehrgang teilgenommen und diesen als bester Trommler abgeschlossen! Bei den Schützen war es der Ehren-Oberst Willh. Böker, der für eine 50jährige Vereinstreue geehrt werden konnte.

Auch der Turnverein ehrte zwei Mitglieder für 50jährige Mitgliedschaft im Verein: Helga Kohlandt, Krähenberg 12, und Willi Nübel, Hubertusweg 20.

Die Frauengemeinschaft bekam eine neue Führung:

Die bisherige 1. Vorsitzende Margret Dierkes, Beverstraße 13, kandidierte nach 32jähriger Tätigkeit im Vorstand, davon 20 Jahre als 1. Vorsitzende, nicht mehr und machte damit Platz für ein neues Leitungsteam, bestehend aus Frau Martina Stromberg, Ob. Hauptstr. 155, Frau Barbara Dierkes, Unt. Hauptstr. 141, sowie Frau Birgit Hillebrand, Urental 8.

Der Chronist in Verbindung mit dem Heimatverein startete im Februar einen Presseauftrag des Inhalts, dem Verein sog. „Schlafzimmerbilder“ zur Verfügung zu stellen. Dieser einst in beinahe jedem Haus hängende Wandschmuck ist heute fast komplett „entsorgt“. Als Zeugen vergangener Volksfrömmigkeit haben diese Bilder es zumindest verdient, weiter aufbewahrt zu werden und nicht dem Sperrmüll anheimzufallen. Vor diesem Hintergrund fand dieser Aufruf statt, der ein nicht erwarteter Erfolg wurde. Annähernd 200 Bilder konnten zusammengetragen werden, die im Magazin des Korbmachermuseums eingelagert sind und damit die nächsten Jahre unbeschadet überstehen dürften!

Im Februar billigte der Bundesrat einen „Aktionsplan zur Dämpfung der Rezession“. Mit diesem größten Konjunkturpaket der Nachkriegsgeschichte stellt der Staat 2009 und 2010 rund 50 Milliarden Euro für Investitionen, Unternehmenshilfen sowie Steuer- und Abgabensenkungen bereit. Eine fast unvorstellbare Summe, mit der die Staatsverschuldung – der Staat sind bekanntlich wir alle- auf ein Rekord-Niveau steigt und die unsere Kinder und Kindeskinde mehr als alle Generationen zuvor finanziell belasten wird! Die vorerwähnte Rezession war im übrigen der Grund für eine weiter steigende Arbeitslosigkeit auch im Kreis Höxter, in dem Ende Januar 5.082 und Ende Februar schon 5.184 Personen arbeitslos gemeldet waren!



(Dalhausen, Unt. Hauptstr. 128)

Der flächendeckend zunehmende Leerstand von landwirtschaftlichen Anwesen, Wohngebäuden und Geschäften in allen Ortschaften der Stadt Beverungen geriet Anfang dieses Jahres in den Focus der Politik:

Der Presse war zu entnehmen, dass die CDU-Ratsfraktion sich dieses Problems verstärkt an-

Foto: M. Dierkes

Diese Woche

Von Michael Robrecht

WB 7/8. 02.08



Dorfimmobilien machen Sorgen

Die »Immer-auf-dem-Teppich-bleiben«-Welle dominiert den Eigenheimmarkt im Kreis Höxter. Nicht prunkvolle Neubauten, sondern preiswerte Einfamilienhäuser und Eigenheime aus dem Bestand sind gefragt. Kein Wunder, sind Immobilien aus zweiter Hand oftmals nur halb so teuer wie die neuen Objekte. Experten warnen jedoch davor, am falschen Ende zu sparen: Denn viele Second-Hand-Häuschen, besonders die Siedlungshäuser aus den Nachkriegsjahren, müssen umfangreich saniert werden.

78,3 Prozent aller Häuslekäufer in NRW entscheiden sich derzeit für eine gebrauchte Immobilie. Im Jahr 2000 waren es noch 40 Prozent! Diese Trendzahlen sagen alles darüber aus, warum in vielen Neubaugebiet - zum Beispiel in Höxter am Knüll oder am Südhang - so wenig Kräne stehen.

Dass immer weniger Familien neu bauen und stattdessen gebrauchte Häuser oder Wohnungen erwerben, liegt erwiesenermaßen an den geringeren Kosten und möglicherweise bald auch an der wirtschaftlichen Unsicherheit. Die hat im Kreis mit seiner schrumpfenden Bevölkerung noch nicht zu Einbrüchen auf dem Häusermarkt geführt; sollten aber mehr Fälle von Kurzarbeit oder Entlassungswellen auftreten, sieht die Lage schnell anders aus.

Der Durchschnittspreis für ein gebrauchtes Eigenheim betrug 2007 in Nordrhein-Westfalen 170 000 Euro und war damit um 45 000 Euro oder 20,9 Prozent niedriger als bei einem neuen Einfamilienhaus. Im Bundesschnitt fällt der Preisunterschied zwischen neuen und gebrauchten Eigenheimen noch drastischer aus. Hier im Kreis Höxter kann sich eine normale Familie deshalb den, Hausraum immer

noch erfüllen, wobei nach dem Auslaufen der Eigenheimzulage so mancher Bauherr sein Vorhaben begraben musste.

Um eine ältere Immobilie im Heizenergieverbrauch auf den Stand eines Neubaus zu bringen, sind hohe Aufwendungen nötig. Um die Kosten wirklich abschätzen zu können, sollten Interessenten ältere Häuser vor dem Kauf in jedem Fall von einem Fachmann inspizieren lassen. Wärmedämmung und Leitungserneuerungen können sehr teuer sein - eine Sanierung verbirgt immer so manche Überraschung.

Beim Blick auf den Immobilienmarkt im Kreis Höxter werden die Ortschaften als Sorgenkinder genannt. Drastischen Wertverlusten

Handlungsbedarf in Ortschaften

bei Eigenheimen und Wohnungen im Dorf stehen glücklicherweise noch gleichbleibende Preise in

Städten gegenüber. Manches Haus auf dem Lande ist unverkäuflich und hängt monatelang unvermittelbar im Aushang bei Volksbank oder Sparkasse. Oft gehen die Objekte dann zu Schleuderpreisen weg.

Ein Grund für diese Entwicklung ist der demographische Wandel. Junge Menschen verlassen in immer größerer Zahl die ländlichen Räume und ziehen in die Ballungszentren. Die Zahl der potenziellen Käufer ist einfach zu gering. Das fangen auch zuziehende Rentner, neue Beschäftigte in Firmen oder wie seit 1990 die 15 000 Aussiedler nicht mehr auf. Der Leerstand in den Dörfern wird sich noch verstärken. Politik und Verwaltung sind alarmiert. In Brakel gibt es mit einem Leerstands-Förderprogramm gegen das Ausbluten der Orte bereits einen guten Ansatz. 50 000 Euro hat der Rat für die lokale Eigenheimzulage bereitgestellt. Das sollte kreisweit Schule machen.

nehmen und „Ideen auf den Weg bringen werde, um dieser negativen Entwicklung Einhalt zu gebieten!“

Diese Ideen sollen in einen Maßnahmenkatalog eingebracht und anschließend die Thematik in ihrer Gesamtheit im Rat zur Diskussion und Entscheidung behandelt werden!

Am 20. März würdigte die kath. Landvolks-Hochschule Hardehausen unter dem Titel „Ursprung und Gegenwart“ unseren vor einem Jahr verstorbenen Künstler Karl-Josef Dierkes mit einer als Hommage gedachten Veranstaltung:

Der Fernseh-Autor Wolfgang Brosche aus Bielefeld sprach literarische Texte und Selbstzeugnisse von ihm und der Organist Thomas Kuhn aus Marburg spielte Orgelwerke des 20. Jahrhunderts. Zu sehen waren außerdem Plastiken aus den vergangenen Jahrzehnten seines Schaffens. Auch der Leiter der Hardehausener Bildungsstätte, Prof. Dr. Konrad Schmidt, gedachte seines genau vor einem Jahr verstorbenen Dalhausener Freundes in der ihm eigenen Art.

Bereits 2007 rief das Land NRW einen Wettbewerb „Erlebnis NRW“ aus, an dem sich auch der Kreis Höxter beteiligte und der unter dem Dachprojekt „Natura 2000“ mit annähernd 50 Millionen Euro 53 vorgestellte Projekt-Ideen fördert.

Im Stadtbereich Beverungen werden 3 Projekte gefördert; eines davon in Dalhausen: Die Anlage eines neuen Weges am Krähenberg entlang der Waldkante Richtung Schutzhütte im Tiefental. Die Baumaßnahme soll im Sommer nächsten Jahres realisiert werden!

Am 7. und 8. März fand eine Zählung der Kirchenbesucher statt. Bei uns hatte sie folgendes Ergebnis:

<i>Pfarrbrief 6/09</i>	Pastoral- verbund Gesamt	St. Marien Dalhausen
Gottesdienstteilnehmer:	757	378
Prozentual:	21,1%	24,2%

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise bzw. ihre Bekämpfung führte uns in diesem Jahr Zahlen vor Augen, die bisher kaum jemand für realistisch hielt:

Anfang April beschlossen die 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer in London, hierfür insgesamt 1.000.000.000.000 Dollar = 812 Milliarden Euro (!) zur Verfügung zu stellen!

Fürwahr eine gewaltige Summe, die belegt, welche Anstrengungen notwendig sind, um der schlimmsten Rezession seit den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts -hoffentlich-einigermaßen erfolgreich entgegenzutreten!

Eine vor allem für ältere Bürger interessante Dienstleistung stellte in den ersten Apriltagen unser CDU-Ortsverband vor: Da unser Friedhof aufgrund seiner Lage für eine Reihe älterer und behinderter Menschen gar nicht oder nur sehr schwer zu erreichen ist, wurde ein sog. „Friedhofstaxi“ ins Leben gerufen, das von dem infragekommenden Personenkreis kostenlos in Anspruch genommen werden kann und bei dem die Mitglieder des Bezirksausschusses ihre Fahrzeuge für Hin- und Rückfahrt zum Friedhof kostenlos zur Verfügung stellen!

3 Kreismeister auf der Kreisschau in Rösebeck und eine Landesverbandsmedaille, 2 Landesmeister auf der Landesschau in Hamm, einen dritten, zwei zweite Preise sowie einen Klassensieger auf der Bundesschau in Kassel, das waren die überregional herausragenden Ereignisse des Kaninchen-Zuchtvereins Dalhausen, die ein stolzer 1. Vorsitzender Werner Kohlandt anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung bekanntgeben konnte.

Am 25. April setzte die 21jährige Borgentreicherin Sonja Benecke im Haus Zum Eichhagen 41 ihrem Leben durch einen Suicid (Tod durch Erhängen) ein Ende.

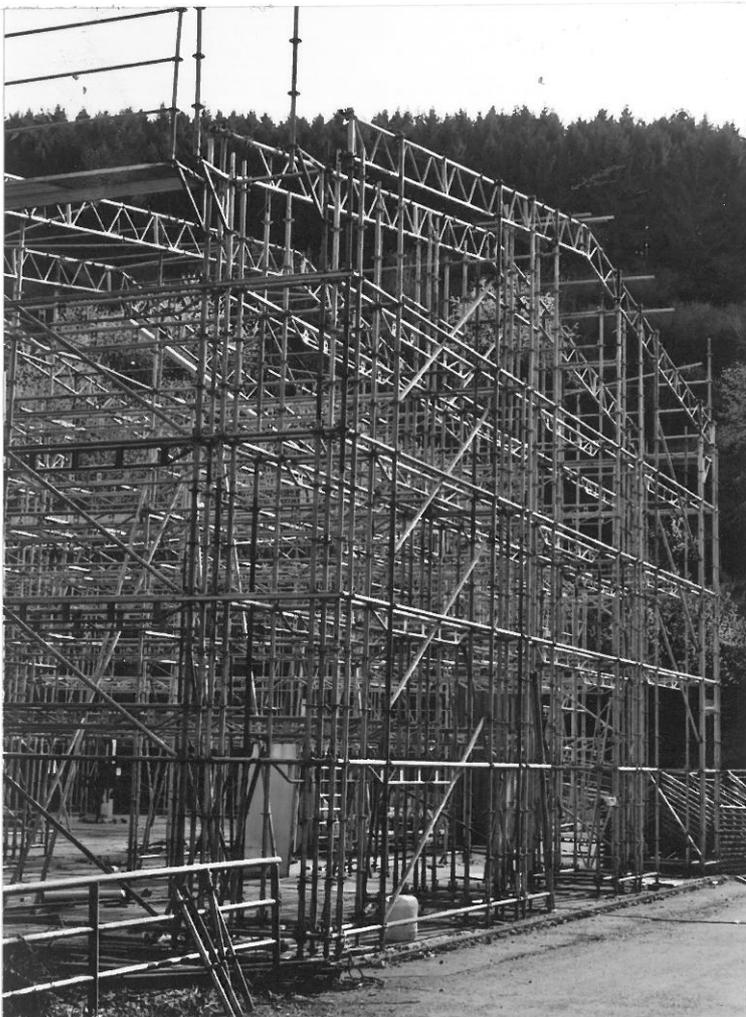
Ihren „Weißen Sonntag“ erlebten 6 Mädchen und 6 Jungen in diesem Jahr am 10. Mai.

Die „Blechhalle“ der Fa. Gebr. Böker KG auf ihrem Betriebsgrundstück im Urental



Fotos: M. Dierkes

Dieses so filigran aussehende Stahlgerüst diente rund 10 Jahre als Hochregallager.
 In den Sog der Insolvenz der Möbelfirma hineingezogen, wurde der rd. 1300 qm große, mit
 Trapezblechen verkleidete Baukörper im April d. J. komplett abgebaut!



Am Sonntag, dem 3. Mai, versammelte sich im Biergarten der Gastwirtschaft Groll anlässlich eines „politischen Frühschoppens“ geballte politische Prominenz.

So konnte CDU-Stadtverbandsvorsitzender Bernh. Villmer neben Bürgermeister Haase Landratskandidat Friedh. Spieker, MdL. Hub. Fehring, MdB. Jürgen Herrmann, den Europa-Abgeordneten Elmar Brok sowie die EU-Verbraucherschutzkommissarin Meglena Kuneva begrüßen. Die Veranstaltung war die offizielle Auftaktveranstaltung für den Europa-Wahlkampf im Kreis Höxter!

Die von der AWO initiierte und unter der Schirmherrschaft der Detmolder Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl stehende „Kinderlobby OWL“ organisiert einmal im Jahr einen Kompositionswettbewerb, den in diesem Jahr die beiden 13jährigen Dalhausener Felix Behler, Eikenberg 58 und Niklas Tewes, Hermannstr. 79 mit ihrem Stück „Lonely Boy“ gewinnen konnten!

In der vollbesetzten Beverunger Stadthalle fand am 17. Mai unter der Schirmherrschaft des Landrates Hub. Backhaus ein Benefizkonzert zugunsten der Parkinson-Forschung statt. Die Chöre der Beverunger Chorgemeinschaft hatten sich zu diesem Konzert für die Freunde unterhaltsamer Chormusik bereiterklärt.

Auch unser Gesangsverein „Eintracht“ nahm hieran teil und trug so dazu bei, dass insges. 2.162,- Euro für den angeführten Zweck überwiesen werden konnten.

Der Heimat- und Partnerschaftsverein durfte sich über einen „Sonderpreis für gelungene Einzelmaßnahmen“ in Höhe von 300 Euro freuen, den ihm die Bewertungskommission des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ für die Arbeit des Vereins zuerkannte!

Zum Klustag dieses Jahres freute sich Pfarrer Stratmann, rund 600 Gläubige aus dem „Pastoralverbund Dreiländereck“ begrüßen zu können.

Am Ende der Messfeier gab er der z.Zt. auf der Klus wohnenden Schwester Benedicta die Möglichkeit, sich und ihre Aufgabe vorzustellen. „Im Gebet und in der Stille sehe ich meine Haupt-Aufgabe und bin selbstverständlich für jeden, der das Gespräch mit mir sucht, da“, betonte die Eremitin!

Im Mai kam es auf dem Arbeitsmarkt zu einer spürbaren Frühjahrsbelebung: Ende dieses Monats waren 4.858 Personen arbeitslos gemeldet; dennoch – 220 Personen waren es 2008 um diese Zeit weniger!

Mitte des Jahres zeigten sich infolge wochenlangen Sonnenscheins und keinem Regen erste Trockenschäden bei den Feldfrüchten und die Bauern sehnten sich Regen geradezu herbei, der dann auch nach der ersten Juniwoche einsetzte. Besonders bei der Wintergerste wuchs die Gefahr der „Notreife“ mit entsprechender Ertragsminderung.

Stark vertreten war unser Turnverein beim diesjährigen Deutschen Turnfest in Frankfurt. Insgesamt 44 Teilnehmer nahmen die Reise und das Pflichtprogramm in verschiedenen Disziplinen auf sich. Sichtbares Ergebnis der kontinuierlichen Übungsarbeit im Verein war die Tatsache, dass sich viele der Teilnehmer nach der Wettkampfauswertung im oberen Bereich der Siegerlisten wiederfanden!

Am 7. Juni fand die Wahl zum Europaparlament statt. Die Dalhausener Wahlbeteiligung hielt sich, wie fast überall, sehr in Grenzen – sie lag bei 45,0 %! 62,2 % dieser Stimmen erhielt die CDU, 19,2 % die SPD, 4,0 % die Grünen, 6,7 % die FDP, 3,3 % die Linke.

Am 20. Juni feierte die Gemeinschaftsgrundschule unter dem Motto „Spiel, Spaß, Spannung rund um die Vereine“ wieder ein Schulfest. Förderverein und Lehrerkollegium hatten ein interessantes Programm mit vielen Aktionen auf dem Schulhof und in der alten Sporthalle auf die Beine gestellt und fanden sich durch die zahlreichen Besucher dieser Veranstaltung mehr als bestätigt.

Ebenfalls am 20. Juni ermittelten unter der Regie des Sportvereins die E- und D-Juniorenkicker auf dem Sportplatz im Urental ihre Kreismeister und am 21. Juni öffnete die AWO ihre Pforten zu einem „Tag der offenen Tür“.

Der musikalische Nachwuchs des Musikvereins präsentierte sein Können beim Vereins-Sommerfest am Schützenhaus am Sonntag, dem 28. Juni.

Wegen Ablaufs der Ruhezeiten begannen im Juni städt. Arbeiter, das zuerst belegte Grabfeld I auf dem neuen Friedhof einzuebnen. Anders als wenige Jahre zuvor auf dem alten Friedhof in der Dorfmitte wurden alle Grabstellen dieses Feldes ausnahmslos eingeebnet.



Fotos: M. Dierkes

Das vollbelegte Grabfeld I im Mai 2009 kurz vor der Abräumung.



ehem. Grabstätte der
Frau Agnes Spieker,
Schildstrasse.

(Frau Spieker war die erste
Verstorbene, die im Jahre
1976 auf dem neuen
Friedhof bestattet wurde!)

Mitte des Jahres wird ein „Baumfrevel“ bekannt, der in seinem Ausmaß wohl seinesgleichen suchen dürfte: In einem 50jährigen Fichtenbestand am Krähenberg oberhalb des auf den Eichhagen führenden Wirtschaftsweges wurden von einem oder mehreren Unbekannten rund 800 Fichten mit einem scharfen Werkzeug angeritzt bzw. so sehr beschädigt, dass die Saft-Zirkulation in diesen Bäumen unterbrochen und sie dadurch trocken wurden.

In den letzten Augusttagen wurde deshalb damit begonnen, den gesamten, 2 ha großen Bestand zu fällen. Im Frühjahr nächsten Jahres soll die Fläche neu bepflanzt werden.

Der durch die nicht nachvollziehbaren Beschädigungen entstandene Schaden beläuft sich auf rund 40.000,-- Euro!

Für Hinweise auf den oder die Täter, von denen es bis zum Jahresende noch keine Spur gab, setzte die Stadt eine Belohnung von 2.500,-- Euro aus.

Keine Spur von Baumfrevlern

800 Fichten am Krähenberg vernichtet: Schaden von rund 40.000 Euro

VON TORSTEN WEGENER

NW

17/18.10.08

■ Dalhausen. Vor gut drei Monaten – Ende Juni – passierte das Ungeheuerliche: Ein ganzer Wald wurde von bislang unbekanntem Ganoven zerstört (die NW berichtete). Das Ausmaß der Zerstörung wird nun aber erst richtig deutlich.

Die gefälltten Bäume türmen sich am Wegesrand, und eine zwei Hektar große, karge Fläche kommt zum Vorschein. Rund drei Monate, nachdem die Beschädigung von etwa 800 Fichten festgestellt wurde, ist nun der ganze Bestand abgeholzt worden.

Der fast zwei Hektar (das ent-

spricht der Größe dreier herkömmlicher Fußballfelder) große Fichtenbestand war in der Gemarkung Krähenberg bei Dalhausen zerstört worden. 800 Bäume, die schon etwa 50 Jahre alt waren, wurden so professionell beschädigt, dass sie schnell austrockneten. Der oder die Täter haben einen Sachschaden

von rund 40.000 Euro angerichtet.

Der (oder die) Unbekannte muss viele Stunden für seine Zerstörung benötigt haben. Damit der Baumfrevel nicht vorzeitig auffiel, ließ er neben dem Weg, der zum Krähenberg führt, die Bäume auf einem Streifen von circa drei Metern unbeschädigt.



Ort der Verwüstung: Die Tatsache, dass nun vom Weg am Krähenberg bestens auf Dalhausen geschaut werden kann, tröstet nicht darüber hinweg, dass 800 Fichten mutwillig zerstört wurden. FOTO: TORSTEN WEGENER

Die Polizei sucht dringend Zeugen

Da die Polizei bislang keinen Tatverdächtigen für diesen Baumfrevel großen Ausmaßes ermitteln konnte, bitten die Beamten noch einmal um Täterhinweise. Sie haben folgende Frage:

Wer hat im Herbst 2008 des Öfteren eine oder mehrere Personen im Wald oder in der Nähe des Tatortes abgestellte Fahrzeuge gesehen? Möglicherweise wurden die Personen im Tatzeitraum auch für Forstbedienstete gehalten und erschienen zunächst unverdächtig. Hinweise nimmt die Polizei in Höxter unter Tel.: (0 52 71) 96 20 entgegen.

Die im Vorjahr begonnene Friedhofserweiterung im Anschluß an die bisherige Anlage auf dem ehemaligen Soethe'schen Land konnte im Frühjahr abgeschlossen werden und präsentierte sich im Mai dieses Jahres wie auf nachstehendem Foto ersichtlich.



Der neu erschlossene Friedhofsbereich Foto: M. Dierkes

Das diesjährige Open-Air-Rock-Festival im Urental –es war die sechste Auflage- zog sich zum ersten Mal über 2 Tage hin. Trotz heftiger Regenschauer ließen sich rd. 250 Besucher nicht von einer Teilnahme an diesem Ereignis abhalten. Insgesamt 11 Bands zeigten auf der Bühne ihr Können und heizten den anwesenden Fans entsprechend ein.

Am 18. und 19. Juli stand die Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Bevertal wieder ganz im Zeichen des Pferdesports. Rund 500 Nennungen von Reitern aus dem gesamten Ostwestfalen sowie den benachbarten Bundesländern Hessen und Niedersachsen sorgten für ein spannendes Pferde-Wochenende, das mit einem hochklassigen, leider von Dauerregen begleitetem Stechen am späten Sonntagnachmittag zu Ende ging.

Nachdem sich der Bezirksausschuss Dalhausen bereits vor längerem für eine Aufgabe des städtischen Kindergartens auf der Meierbreite ausgesprochen und der Rat der Stadt sich letztendlich diesem Votum angeschlossen hatte, kam in diesem Jahr –dem 36. Jahr seines Bestehens- dann das endgültige „Aus“ für dieses Haus.

Eine Abschiedsfeier mit einem Dankgottesdienst und anschließendem gemeinsamen Grillen am Donnerstag, dem 16. Juli, war die letzte, sehr bewegende gemeinsame Veranstaltung von Kindern und Erzieherinnen. Freitag, der 17. Juli, war dann der Tag, an dem es endgültig hieß, Abschied zu nehmen und der städt. Kindergarten Meierbreite war Geschichte!

Die letzten 24 Kinder verließen diese Einrichtung; für 12 von ihnen begann im August die Schulzeit, die übrigen wechselten in den kath. Kindergarten an der Langen Reihe.



Foto: H. Sobireg /Westf.-Blatt

Das Abschiedsfoto: Das Betreuungspersonal und ihre Schützlinge

Im Namen des Hochmeisters Prinz zu Sayn-Wittgenstein vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurde dem derzeitigen Schützenoberst Matthias Sonntag das Sankt Sebastianus-Ehrenkreuz verliehen; eine Auszeichnung, die nur diejenigen erhalten, „die sich in hervorragender Weise und mit Um- und Weitsicht über einen längeren Zeitraum um das historische Schützenwesen und die Gemeinschaft des Ortes verdient gemacht haben“. Die Auszeichnung, begleitet von einer Laudatio, nahm der Ehren-Oberst des Vereins, Wilh. Böker, vor.

Am ersten Juni-Wochenende fiel der von den Landwirten so sehr herbeigesehnte Regen, der erwartete Einkommenseinbußen nach offizieller Verlautbarung allerdings nicht mehr ganz kompensieren konnte. Insbesondere die „Notreife“ des Getreides führte zu Mindererträgen.

Zur Vorbereitung der Einführung einer getrennten Abwassergebühr begann die Stadt Beverungen Mitte Juli mit dem Versenden von Fragebögen an die Haushalte im gesamten Stadtgebiet. Vorab –im März- wurde das Stadtgebiet komplett überflogen und Luftbilder erstellt, die die Grundlage für die getrennte Gebührenrechnung bilden werden. Ziel dieser gerichtlich vorgegebenen neuen Gebührenordnung ist nach den Worten von Bürgermeister Christian Haase eine verursachergerechtere Verteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung!

Bei schönstem Sommerwetter fand am Samstag, dem 15. August, das Königschießen für unser diesjähriges Schützenfest statt.

Andre Zentgraf, Lange Reihe 17, gelang nach spannendem Stechen der „Königsschuss“. Zu seiner Königin erkor er sich Lara Menke, Hermannstrasse 107.

Kinderkönigin wurde Lea Menke, Zum Eichhagen 19, und das Kindergarten-Königspaar hieß Franziska Hartmann, Markusweg 1 und Tobias Decker, Schöne Aussicht 9.

Den Titel der Jung-Schützenkönigin errang Anna-Sabrin Tewes, Bustollen 2.

Das Schützenfest selbst fand dann statt vom Freitag, dem 28. August bis einschl. Montag, dem 31. August. Der am nächsten Wochenende in dem Festzelt durchgeführte „Ball der Könige“ unter Beteiligung vieler Gastvereine bildete den glanzvollen Schlusspunkt der diesjährigen Feierlichkeiten.



Jung-
schützen-
königin 2009

**Anna-Sabrin
Tewes**



Kinderkönigin
2009

Lea Menke



Kindergarten-
königspaar 2007

**Franzika Hart -
mann und
Tobias Decker**



Lara Menke und André Zentgraf

Die diesjährigen Majestäten des Schützenvereines

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 17. August wurden –aufgeteilt in 2 Klassen- insgesamt 32 Erstklässler in unsere Grundschule eingeschult. 13 von ihnen waren Dalhausener, 6 kamen aus Haarbrück, 4 aus Jakobsberg, 3 aus Tietelsen, 1 aus Rothe und 5 aus Borgholz.

Auch die diesjährige Kommunalwahl war, wie bereits die Europa-Wahl, gekennzeichnet von weiter zurückgehender Wahlbeteiligung. Nur 56 % der Wahlberechtigten gaben in der Großgemeinde ihre Stimmen ab. Gegenüber 2004 ein Rückgang von 6 %!

Das Wahlergebnis Dalhausens:

Wahlberechtigte		Wähler		Stimmen		Parteien / Bewerber				
				Ungültig	Gültig	CDU	SPD	FDP	sonstige	Sonstige
785		503		26	477	230	202	31	14	
64,08%		64,08%		5,17 %	94,83 %	48,22 %	42,35 %	6,50 %	2,94 %	
Mehrheit im Stimmbezirk:						Frank Behre, CDU				

Wahlberechtigte		Wähler		Stimmen		Parteien / Bewerber				
				Ungültig	Gültig	CDU	SPD	FDP	sonstige	Sonstige
785		503		41	462	319	143			
64,08%		64,08%		8,15 %	91,85 %	69,05 %	30,95 %			
Mehrheit im Stimmbezirk:						Christian Haase, CDU				

Wahlberechtigte		Wähler		Stimmen		Parteien / Bewerber				
				Ungültig	Gültig	CDU	SPD	FDP	sonstige	Sonstige
785		503		22	481	289	127	24	17	24
64,08%		64,08%		4,37 %	95,63 %	60,08 %	26,40 %	4,99 %	3,53 %	4,99 %
Mehrheit im Stimmbezirk:						Beate Vogt, CDU				

Wahlberechtigte		Wähler		Stimmen		Parteien / Bewerber				
				Ungültig	Gültig	CDU	SPD	FDP	sonstige	Sonstige
785		503		20	483	283	152	30	18	
64,08%		64,08%		3,98 %	96,02 %	58,59 %	31,47 %	6,21 %	3,73 %	
Mehrheit im Stimmbezirk:						Friedhelm Spieker, CDU				